

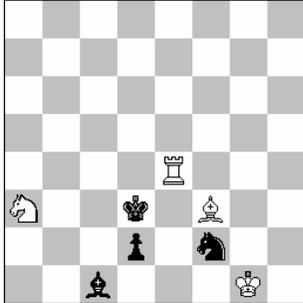
2013 max.	G126	G127	G128	G129	G131	G132	G133	G134	G135	2013	2013	Ges.	Platz
	77	60	60	60	60	60	65	65	60	567	Platz	2557	Ges.
Michael Schreckenbach	77	60	60	60	60	60	65	65	60	567	1	1577	1
Thomas Brieden	77	60	60	60	60	60	65	65	60	567	1	922	4
Eberhard Schulze	34	26	29	28	40	34	30	30	36	287	3	1162	3
Bernd Schwarzkopf	50	49	55	60						214	4	214	7
Berthold Leibe		23		18	30	14	25	29	34	173	5	173	8
Alex Lehmkuhl	35	40	24							99	6	828	5
Erich Bartel				25						25	7	110	9
Torsten Linns									25	25	7	25	15

Anmerkung: G130 enthielt den Preisbericht für 2011/12 fairy

## Hilfsmatts und kein Ende ... (7) - Urdrucke

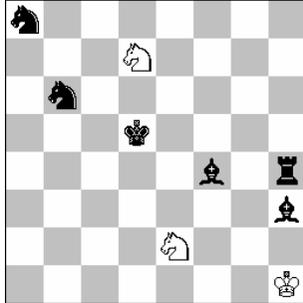
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich darunter!)

**1030** Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



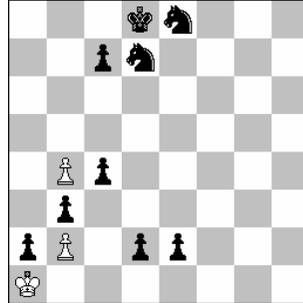
h#2 2 Lösungen (4+4)

**1031** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



h#3 2 Lösungen (3+6)

**1032** Anatoly Steptomschkin  
RUS-Tula



h#5,5 (3+3)

**1030** (Carf, J.-F.) **1.Lb2 Ld1 2.Lc3 Lc2#, 1.Sd1 Sc2 2.Sc3 Sb4#**. Vier Läuferzüge, dann vier Springerzüge, Blockwechsel auf c3, leider keine Mustermatts.

**1031** (Carf, J.) **1.Kc6 2.Sd4+ 2.Kb7 Sc5+ 3.Ka7 Sc6#, 1.Ke4 Sc3+ 2.Kf3 Se5+ 3.Kg3 Se4#**. Zwei-Springer-Modellmatts in aristokratischer Form. Jeweils überflüssiges Material.

**1032** (Stepotschkin) **1. ... b5 2.d1S b6 3.Sxb2! b7 4.Sa4 b8S 5.Sb6 Kb2 6.Sc8 Sc6#**. Beidseitige S-Unterverwandlungen. S muß b2 für ein späteres weißes Tempo entblocken.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 10 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	<b>Nur per e-mail (only with e-mail)</b> <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.06.2014</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

## Urdrucke

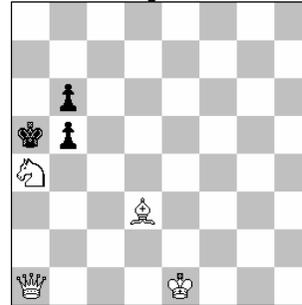
Zunächst möchte ich meinen Schreibfehler in Gaudium 138 richtig stellen: Diese Ausgabe erschien am 28. März **2014**, nicht wie geschrieben am 28. März 2013. Gemerkt hat dies Milomir Babic, bei dem ich mich herzlich bedanke!

Gaudium hat zur Zeit 130 Leser, die die Ausgaben auf elektronischem Weg erhalten. Mein e-Mail-Programm läßt nur maximal 100 e-Mailadressen mit einer Sendung zu, so daß ich die Versendung der neuen Faltblätter immer in 2 Teile aufplitten muß. Deshalb sehen Sie bei der Ankunft nur ca. die Hälfte der Abonnenten. Das zur Erläuterung, da einige aufmerksame Leser danach fragten.

Erklärungen für ‚fremde‘ Märchenbedingungen und -figuren sind diesmal nicht erforderlich.

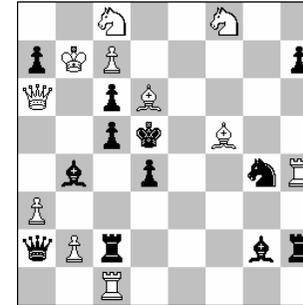
Genug der Vorrede. Viel Spaß beim Lösen und Kommentieren. Und vergessen Sie bitte nicht, diese auch zu mir zu schicken!

**1018** Bas de Haas  
NLD-Driebergen



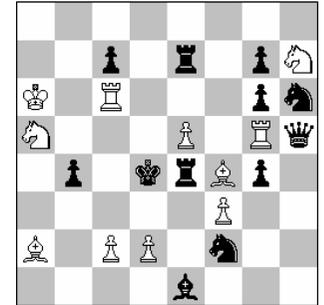
#2 (4+3)

**1019** Dr. Rainer Paslack  
Bielefeld



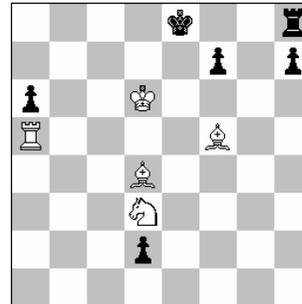
#2vvvv (11+12)

**1020** Arieh Grinblat  
ISR-Ashdod



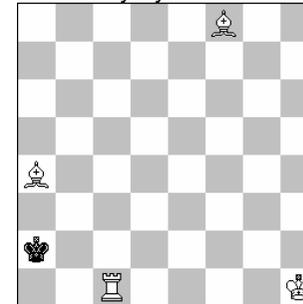
#3 (11+12)

**1021** Berthold Leibe  
Plauen



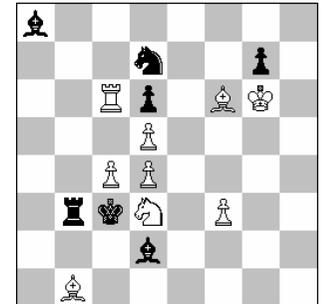
#4 (5+6)

**1022** Zoltan Labai  
SVK-Velky Kyr



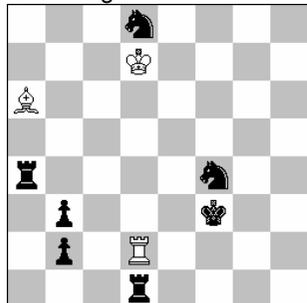
h#2\* b) sKb2 (4+1)

**1023** Vasil Krizhanivskiy  
UKR-Chervona Sloboda



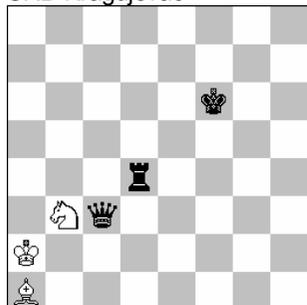
h#2 4 Lösungen (9+7)

**1024** Alexander Fica  
CZE-Prag



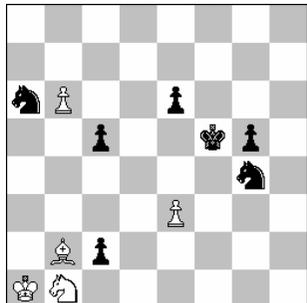
h#3 2 Lösungen (3+7)  
b) La6->b4 c) La6->c1

**1027** Zoran Nikolic  
SRB-Kragujevac



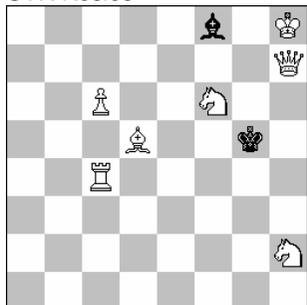
h#5 b) wS->d3 (3+3)

**1025** Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



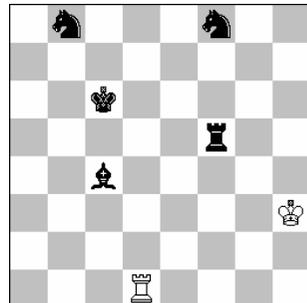
h#3 2 Lösungen (5+7)

**1028** Jozef Holubec  
SVK-Kosice



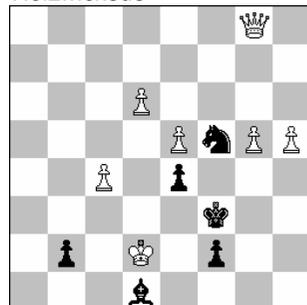
s#11 b) sL->f2 (7+2)

**1026** Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



h#4 (2+5)

**1029** Manfred Ernst  
Holzwickede



s#6 Längstzüger (7+6)

## Lösungen aus Gaudium 136

**Nr. 961** (Shanshin) 1.Db1? (2.Da2#) Txe6 2.Db5#, aber 1. .. Kxe6!; 1.Dg4? (2.Dc4#) exd6 2.Dd4#, aber 1. .. Lf4!; 1.g8D? (2.Dd3[A]#) Txe6[a] 2.Df5#, aber 1. .. e1S!; 1.Kc7? (Tb5[B]#) exd6[b] 2.Dd3[A]#, aber 1. .. bxa6!; **1.Tc8! (2.Tc5#) Txe6[a] 2.Dd3[A]#, 1. .. exd6[b] 2.Tb5[B]#.** „Einige Mattwechsel und Drohrückkehren, ...“ [Torsten Linß]. Nun, ein bisschen mehr ist es schon, da es sich um einen (auf 5 Phasen verteilten) vollständigen 3x2-Zagoruiko handelt (Paraden ... exd6/Txe6, jeweils 3 verschiedene Matts). Da zudem die Drohmatts 2.Dd3/Tb5# in anderen Phasen jeweils auch als Matts auftreten, haben wir zusätzlich noch 2 x das Dombrowskis-Paradox vorliegen. Zu 2.Dd3# gibt es außerdem einen Paradenwechsel (folgt einmal auf 1. .. exd6, in der Lösung dann auf 1. .. Txe6). Das ist ein gutes Programm!

**Nr. 962** (Mlynka) 1. .. d5 cxd5 c2 3.d6 Lh7 4.Sxf7#, 1.Sd5? c2 2.Se7 d5 3.cxd5 Lh7 4.Sxf7#, aber 1. .. Lh7!; 1.Kc2? Lh7+!; **1.Kd1! (Z) d5 2.cxd5 c2+ 3.Kc1 Lh7 4.Sxf7#, 1. .. c2+ 2.Kc1 d5 3.cxd5 Lh7 4.Sxf7#.** Das Stück lebt vom überraschenden, schachprovozierenden Seitenstep des wK, ist jedoch kaum mehr als eine „nette, aber sehr offensichtliche Kleinigkeit.“ [Eberhard Schulze]

**Nr. 963** (Krätschmer) 1.Sd2+? Kd4 2.Sc2+ Ke5!, 1.Tc7? Le6+!, **1.Tc8! (2.Txc5#) Txc8+ 2.Kg7 (3.Sd2,Sa5#) Tc5 3.Tc7! (4.Txc5#) Txc7+ 4.Kf6 (5.Sd2,Sa5#) Tc5 (4. .. Tf7+ 5.exf7) 5.Sd2+ Kd4 6.Sc2#.** Zwei attraktive Vorpläne sind erforderlich, um den Hauptplan durchzusetzen. „Lepuschütz - Thema doppelt gesetzt.“ [Autor] „TFT = Türme für

Tempi.“ [ES] „Sehr hübsche Opfer mit Inkaufnahme von Schachgeboten.“ [Berthold Leibe] Lepuschütz-Thema: Ein weißer Zug, der unmittelbar gespielt werden könnte, ist erst als Antwort auf ein provoziertes schwarzes Schachgebot erfolgreich.

**Nr. 964** (Schulze) a) **1.Dxb5 Td7+ 2.Kc6 Se5#, b) 1.Dxc3 Ta6 2.Kd4 Td6#, c) 1.Dxf3 Se3+ 2.Ke4 Te7#.** Schlag eines weißen Bauerns zwecks Entblockung des Mattfeldes und Bildung eines Fernblocks, dazu Mustermatts. Feine Drillingsbildung sowie sehr harmonisch und ökonomisch. „Kleine Veränderungen mit großer Wirkung.“ [Klaus Funk]

**Nr. 965** (Onkoud) a) 1. .. Txf2 2.Sc3 (2.Sf4?) Tf5 3.Sd5 Lc2#, b) 1. .. Lxe2 2.Sg4 (2.Sd3?) Lc4 3.Sxe5 Tf4#. „Funktionswechsel wTf1-wLd1 sowie sSe2-sSf2. Modellmatts.“ [Autor] „Naja.“ [TLi] „Eine Figur wird geschlagen, die andere blockt ein Fluchtfeld - ein Funktionswechsel mit Ähnlichkeit zum Zilahi-Thema.“ [KF] Für Interessenten: Siehe dazu den Artikel von KF in harmonie 74 (06/2003), S. 229.

**Nr. 966** (Piet) a) **1.Ka6 Sc3 2.La7 Sxe4 3.Tb6 Sc5#, b) 1.Ka7 Sb4 2.Ta6 Kc1 3.Lb6 Sc6#.** Blockfeldwechsel sT und sL, Blockwechsel auf b6 und reziproke schwarze Felder in den ersten schwarzen Zügen. „Soviel zum Thema ‚nur per e-mail‘ ... [Ja, aber dies ist eine Altlast – quasi Bestandsschutz!] Wenig inspirierte Mattbildschieberei.“ [TLi]

**Nr. 967** (Fiebig) **1.Te7! Th8 2.Kd7 Th7 3.Ke8 Kg6 4.Kf8 Th8#.** Ein hübscher Wenigsteiner mit Idealmatt. „Selbst so etwas Kleines wirkt bei RF irgendwie ‚groß(artig)!“ [ES] Aber Hans Gruber und Klaus Funk gruben einen Vorgänger aus: Weiß: Ka3 Td1, Schw.: Kf4 Tc2, h#4, DuF 1964. „Im Viersteiner gibt es selten Neues zu entdecken.“ [KF]

**Nr. 968** (Babic) 1. .. Kf2 2.Db5 a4 3.Kd7 axb5 4.Ke6 b6 5.Kf5 b7 6.Kg4 b8D 7.Kh3 Dg3#, 1. .. Kf1 2.Dh4 a4 3.Kd7 a5 4.Ke6 a6 5.Kf5 a7 6.Kg4 a8D 7.Kh3 Dg2#. Erlitt das gleiche Schicksal: Vorweggenommen durch A. Brjuchanow, Problemkiste 187, 02/2010 (siehe auch P1100949 in der PDB). Danke auch hier an Torsten Linß und Hans Gruber.

**Nr. 969** (Ettl) **1.Lc6! (Z) cxb4 2.La4 b3 3.Th7 Lxh7#, 1. .. c4 2.Ld5 c3 3.La2 c2#.** Ein „reines Zugzwangsgeschehen“ [ES] mit „viel Aufwand für fast nichts.“ [TLi] „Den wBa5 kann man einsparen, wenn man den wLb6 nach a5 versetzt.“ [Michael Schreckenbach] Dann könnte eventuell noch der wLh1 nach c8 und der wBb7 gestrichen werden mit 1.Lb7! und Switchback in einer Variante bei nur noch 16 Steinen ...

**Nr. 970** (Ernst) **1.Sg8! Kf7 2.e8D+ Kxe8 3.Lb6 Kf7 4.Da2+ Kg6! 5.De6+ Kh5 6.Dh3+ Kg6 7.Dg4+ Kf7 8.Df5+ Ke8 9.De6+ Se7 10.Dg6+ Sxg6#.** Schwarzes Minimal mit erstem Matt nach weißem Selbstblock im Schlüssel. Nach einem weiten Ausflug kehrt der sK zurück. Viele Schachgebote, trotzdem „sehr schwierig“. [Thomas Brieden]

**Nr. 971** (Hoffmann) **1.Te4!** (Vorausschauend - denn „andere T-Züge funktionieren nicht.“ [TB]) **2.Dg5 3.Kg7 4.Kh8 5.Df6 g7#.** „Nach etlichen misslungenen Aufgeboten möge Caissas Huld helfen!“ [Autor] Dieses Stoßgebet hat geholfen! „Originelle Idee.“ [TB]

**Nr. 972** (Bartel) **1.a8S! 2.Sc7 3.Se8 4.c7 5.c8L 6.Lb7 7.Lg2 8.d8D 9.d7 10.Df6 11.d8T 12.Td7 13.Th7 14.Sg7 hxg2#.** „Dank Alpha-Bedingung läuft dies automatisch“ [TLi] bis zur „Allumwandlung.“ [TB] Ein witziges und überraschendes Mattbild!

## Löserliste 2013

Erstmalig gibt es zwei Sieger! **Michael Schreckenbach (Dresden)** und **Thomas Brieden (Hamburg)** erreichten jeweils volle Punktzahl - herzlichen Glückwunsch! Dritter wurde Eberhard Schulze (Vaihingen), der ebenfalls für alle Ausgaben Lösungen einsandte. In der Gesamtwertung führt jetzt Michael Schreckenbach, der unseren Freund Peter Heyl ♠ auf den 2. Platz verdrängte. Eberhard Schulze ist auch hier Dritter. In der Gesamtlöserliste befinden sich bis jetzt 17 Löser. Immerhin! Dank an alle Autoren, Löser und Kommentatoren für die aktive Mitgestaltung des Falblattes Gaudium im vergangenen Jahr. Bleiben Sie dabei! Löserliste siehe umseitig!